



Comme la rose

Musik und Texte zur Vergänglichkeit

Motetten, Madrigale und Lieder von
Walter von der Vogelweide, Johannes Ockeghem,
Orlando Gibbons, Orazio Vecchi, Stefano Landi,
Johann Christoph Bach und anderen mehr.

Winterthurer Vokalensemble
Leitung: Beat Merz

Sonntag, 25. September 2016
18 Uhr, Ref. Kirche Brütten

Sonntag, 13. November 2016
17 Uhr, Ref. Kirche St. Arbogast, Oberwinterthur

Sonntag, 25. September 2016

18 Uhr, Ref. Kirche Brütten

Sonntag, 13. November 2016

17 Uhr, Ref. Kirche St. Arbogast, Oberwinterthur

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

www.winterthur-vokalensemble.ch

Winterthurer
VokalEnsemble

Comme la rose

*Comme la rose se perd en peu d'espace,
Ainsi le teint et la beauté mondaine,
En peu de temps se consom' et se passe,
Et n'a pour vray qu'une durée soubdaine.
Or donc m'amyé en beauté tant humaine,
De ta beauté et naturelle grace,
Prenons plaisir et liesse certaine,
Avant le temps qu'un tel bien nous deface.*

Musik und Texte zur Vergänglichkeit

Die Vergänglichkeit des Lebens und der Schönheit inspirierte Dichter, Philosophen, Maler und Komponisten seit jeher. Ob als Totentanz oder Sonett in der Literatur, als Vanitas-Motiv in der Malerei oder als Memento mori in der Musik, sie erinnerten die von Krankheiten und Kriegen bedrohten Menschen in früheren Zeiten tagtäglich an ihre eigene Sterblichkeit.

Das Winterthurer Vokalensemble spannt einen Bogen vom Spätmittelalter bis zum Barock. Im Wechsel mit rezitierten Miniaturen aus der Dichtkunst ertönen Gesänge, Motetten und Madrigale verschiedenster Komponisten. Blockflöte, Viola da Gamba, Handorgel, Dulcimer, Laute und Trommel runden das kurzweilige Programm zu einem klingenden Ganzen.

Sibylle Ambühl
Daniel Amrein
Kathrin Amrein
Sonja Bachem
Anna Brassel
Irène Capello
Walter Graf
Istvan Kalotay
Kathrin Keller
Peter Kilga
Susanne Lorenz
Heinz Müller
Bea Oberholzer
Anna Pekalska
Raymond Ott
Brigitt Schaffitz
Paul Übersax
Christa Windler

Leitung Beat Merz